ISGUS

Zeiterfassung wird internetfähig

[14.03.2014] Auf der CeBIT in Hannover präsentiert das Unternehmen ISGUS seine neuesten Produktentwicklungen. ZEUS wird nun auch als Software-as-a-Service-Dienstleistung angeboten.

Das Unternehmen ISGUS stellt auf der CeBIT in Hannover (10. bis 14. März) die Dienstleistung Software as a Service (SaaS) vor. Das Leistungspaket basiert laut einer Pressemeldung des Herstellers auf der hauseigenen Lösung ZEUS mit gehosteten Modulen für die Zeit- und Betriebsdatenerfassung, Zutrittskontrolle und Personaleinsatzplanung. Die Programme und Daten speichert ISGUS im eigenen Rechenzentrum in der Firmenzentrale im baden-württembergischen Villingen-Schwenningen. Zeiterfassungsterminals und andere Systeme können jetzt via Internet direkt darauf zurückgreifen. Das Rechenzentrum soll Aufgaben übernehmen, die bisher die Kunden mit eigenen Servern bewältigen mussten. „Wir können unsere Kunden damit erheblich entlasten“, sagt ISGUS-Vertriebsleiter Klaus Wössner. „Das IT-Personal muss sich nicht mehr um die Zeiterfassungssysteme und die Software-Aktualisierung kümmern, sondern kann sich ganz aufs Kerngeschäft konzentrieren.“
Ebenfalls auf der CeBIT stellt ISGUS die Terminal-Serie IT 8200 vor. Die internetfähigen Zeiterfassungsgeräte haben ein TFT16 Farbdisplay, auf dem Bedienungsschritte, Nachrichten und vieles mehr angezeigt werden. Sie können laut Meldung mit allen gängigen Leseverfahren bestückt werden. Die IT 8200 Terminals seien für Mandanten ausgelegt und sollen sich zusätzlich als Zutrittskontrollzentrale für bis zu acht Zutrittsleser verwenden lassen.

(ma)

Stichwörter: Personalwesen, Zeiterfassung